

Modulkatalog
Master of Science Betriebswirtschaftslehre
gültig ab: Wintersemester 2016/2017

MA-B-100: Advanced Microeconomics		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Vertiefung mikroökonomischer Theorien zum Verhalten von Haushalten und Unternehmen auf Märkten. Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen mit den Methoden der Spieltheorie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie und den aktuellen Forschungsstand in diesem Gebiet, - beherrschen fortgeschrittene Methoden zur theoretischen Analyse von Entscheidungssituationen von Haushalten und Unternehmen, - können aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe des mikroökonomischen Instrumentariums bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Fortgeschrittenenübung (Übung)	2	Bearbeitung von 3-8 Aufgaben (insgesamt 10-15 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MA-B-200: Advanced Macroeconomics		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalt:</p> <p>Mikrofundierung makroökonomischer Modelle, Dynamische stochastische gleichgewichtsorientierte Makromodelle (DSGE): RBC-Modell, NKM-Modell.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der dynamischen makroökonomischen Theorie und den aktuellen Forschungsstand in diesem Gebiet. - beherrschen die Methoden zur theoretischen und empirischen Analyse dynamischer makroökonomischer Modelle. - können aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe makroökonomischer Theorien bearbeiten und wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert beurteilen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Fortgeschrittenenübung (Übung)	2	Bearbeitung von 3-5 Aufgaben im Team (insgesamt 10-15 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MA-B-300: Advanced Microeconometrics		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Mikroökonomische Schätzverfahren und Anwendungen, u.a. multiple Regressionsmodelle, Instrumentenvariablen-Schätzer, Schätzer für Panel-Daten, Schätzer für binäre abhängige Variablen, Selektionsverzerrung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über die Fähigkeit empirische Zusammenhänge zu erkennen und zu berechnen, - kennen und verstehen die wichtigsten mikroökonomischen Schätzverfahren, wie u.a. das multiple Regressionsmodell, Instrumentenvariablen-Schätzer, Schätzer für binäre abhängige Variablen, - wissen wie die gelernten Modelle anzuwenden sind, - haben die Fähigkeit komplexe empirische Fragestellungen zu verstehen, einzuordnen und zu bearbeiten, - können mit Hilfe eines Softwareprogramms Datensätze auswerten und die gelernte Theorie praktisch anwenden. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-
Fortgeschrittenenübung (Übung)	2	Aufgabenbearbeitung im Team (10-15 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MAMBWL110: Auslandsmodul I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Auslandsstudium hat zum Ziel, dass Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Kulturen und Menschen kennen lernen und interkulturelle Kompetenzen erwerben; - ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen ausbauen; - neue Erfahrungen sammeln und ein anderes Bildungssystem kennen lernen; - sich persönlich weiterentwickeln und selbständiger sowie selbstbewusster werden; - ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern; - internationale Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen. <p>Das Modul vermittelt Fachwissen und Methodenkompetenzen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und/oder der empirischen Wirtschaftsforschung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Wissen in ausgewählten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre; kennen und verstehen die Bedeutung der verschiedenen Bereiche und Themengebiete der BWL (insbesondere Organisationsforschung, Human Resource Management, Leadership, Marketing, Controlling/Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Steuern, Strategic Management, Innovationsmanagement, Entrepreneurship, Public Management, Finanzmanagement, Bankmanagement, Wirtschaftsinformatik, Unternehmensführung und Investition) - beherrschen die grundlegenden Konzepte, Modelle und Theorien der BWL und sind in der Lage, diese in verschiedenen Bereichen der BWL zu reflektieren und anzuwenden. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - verfügen über die Fähigkeit, selbständig Fragestellungen zu bearbeiten und empirische Zusammenhänge zu erkennen. <p><i>Durchführung</i> Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen eingereicht und genehmigt werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Die Selbstlernzeit richtet sich nach Art und Umfang der im Ausland belegten Kurse.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltung im Ausland, die an der Hochschule im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen.			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	s.o.			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(en)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrformen und Kontaktzeit richten sich nach den im Ausland gewählten Kursen.				

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Modul ist nur für Studierende wählbar, die an einer Hochschule im Ausland studieren. Vor dem Auslandsaufenthalt muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden.
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften

MAMBWL120: Auslandsmodul II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Auslandsstudium hat zum Ziel, dass Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Kulturen und Menschen kennen lernen und interkulturelle Kompetenzen erwerben; - ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen ausbauen; - neue Erfahrungen sammeln und ein anderes Bildungssystem kennen lernen; - sich persönlich weiterentwickeln und selbständiger sowie selbstbewusster werden; - ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern; - internationale Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen. <p>Das Modul vermittelt Fachwissen und Methodenkompetenzen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und/oder der empirischen Wirtschaftsforschung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Wissen in ausgewählten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre; kennen und verstehen die Bedeutung der verschiedenen Bereiche und Themengebiete der BWL (insbesondere Organisationsforschung, Human Resource Management, Leadership, Marketing, Controlling/Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Steuern, Strategic Management, Innovationsmanagement, Entrepreneurship, Public Management, Finanzmanagement, Bankmanagement, Wirtschaftsinformatik, Unternehmensführung und Investition) - beherrschen die grundlegenden Konzepte, Modelle und Theorien der BWL und sind in der Lage, diese in verschiedenen Bereichen der BWL zu reflektieren und anzuwenden. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - verfügen über die Fähigkeit, selbständig Fragestellungen zu bearbeiten und empirische Zusammenhänge zu erkennen. <p><i>Durchführung</i> Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement über die zu erbringenden Leistungen eingereicht und genehmigt werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Die Selbstlernzeit richtet sich nach Art und Umfang der im Ausland belegten Kurse.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltung im Ausland, die an der Hochschule im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen.	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	s.o.	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrformen und Kontaktzeit richten sich nach den im Ausland gewählten Kursen.				
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Das Modul ist nur für Studierende wählbar, die an einer Hochschule im Ausland studieren. Vor dem Auslandsaufenthalt muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden.		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

MEBBWL110: Management wissens- und kompetenzintensiver Dienstleistungen in Expertenorganisationen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben profundes Fachwissen bezüglich der Führung und Steuerung wissens- und kompetenzintensiver Expertenorganisationen, - verstehen die Prinzipien und Spezifika verhaltens- und bewertungsunsicherer Dienstleistungen typischer Expertenorganisationen, - sind imstande, die Theorien und Paradigmen des wissens- und kompetenzbasierten Dienstleistungsmanagements auf konkrete Frage- und Problemstellungen zu applizieren, - vermögen eigenständig relevante Forschungsfragen zu identifizieren und mit den Methoden und Instrumenten des Dienstleistungsmanagements zu bearbeiten, - sind in der Lage, dienstleistungsorientierte Geschäftsmodelle im Kontext der Expertenorganisationen zu reflektieren und zu entwickeln, - verfügen über die Urteilskompetenz, um den Aufbau und die Verteidigung substanzieller Wettbewerbsvorteile unter dynamischen und komplexen Umweltbedingungen qualifiziert zu evaluieren - verfügen über sektorale Fachkompetenzen in relevanten Dienstleistungsbereichen (z.B. Healthcare, Consulting, Accounting, NPO-Services). <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, Bearbeitung einer Kurzfallstudie in deutscher oder englischer Sprache als Teamarbeit (max. 4 Studierende): 15 Powerpoint- Folien, 20-minütiger Vortrag, 10-minütige Gruppendiskussion [40%] und einer dazugehörigen Hausarbeit [60%]</p>	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

MEBBWL120: Nachhaltige Strategieberatung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den Trends, Entwicklungen und Marktveränderungen der Unternehmensberatung nicht nur bestens vertraut, sondern können diese auch theorie-geleitet beschreiben und analysieren, - sind in der Lage die tektonischen Verschiebungen und diskontinuierlichen Veränderungen im Beratungssektor differenziert nach Consultingsegmenten, Geschäftsmodellen und Beratungsinnovationen zu reflektieren, - kennen die strategischen und operativen Erfolgsfaktoren der Unternehmensberatung, - sind imstande, die strategischen und operativen Tools und Techniken der Unternehmensberatung auf konkrete Fragestellungen zu applizieren, - erwerben die Urteilskompetenz zur Identifikation und Analyse der intersektoralen Wertmigrationen zwischen dem Beratungssektor und angrenzenden Branchen, - vermögen zwischen Consultingmoden und substanziellen Consultinginnovationen zu differenzieren, - sind imstande professionell Fallstudien im Sinne der Havard Business School Methode zu bearbeiten und vor einem kritischen Auditorium zu präsentieren. <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einer Gruppenpräsentation [40%] (20 Minuten), 15 Powerpoint-Folien plus Diskussion sowie Anfertigung einer dazugehörigen Hausarbeit (Paper) von 15 Seiten [60%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	-	-

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften

MEBBWL130: Electronic Government		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Definitionen von Electronic Government, ihre Anwendung auf unterschiedlichen staatlichen Ebenen sowie Prinzipien der Konstruktion, Weiterentwicklung und Nutzung von E-Government-Anwendungen - können eigenständig die Einsatzmöglichkeiten von Electronic Government als Beitrag zur Erreichung politischer und administrativer Ziele, die Herausforderungen und Grenzen beurteilen - können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen - verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen in der Teamarbeit, insbesondere entsprechender Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 20 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen Referat [25%] mit einer dazugehörigen 12-seitigen Hausarbeit [75%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitzstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	1) 1 Referat (15 Minuten) (nicht bei Portfolioprüfung) 2) 1 schriftliche Ausarbeitung (2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

MEBBWL210: Interdisziplinäre Studien		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse in Nachbardisziplinen der Betriebswirtschaftslehre (wie z.B. Verwaltungswissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft oder Politikwissenschaft). - sind in der Lage, Methoden aus Nachbardisziplinen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden und Lösungen zu entwickeln. - können mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Fachdisziplinen auf hohem fachlichen Niveau diskutieren und unter Rückgriff auf betriebswirtschaftliche Erkenntnisse gemeinsam Lösungen entwickeln. <p>Lehrsprache: Englisch oder Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, max. 120 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20minütigen Referat mit einer 15-20seitigen Hausarbeit</p> <p>Seminararbeit, 12-20 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210 oder 240			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar oder Vorlesung oder Vorlesung und Übung oder zwei Seminare (Vorlesung oder Seminar oder Übung)	2 oder 4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe oder SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften (60%) Politik/Verwaltung (15%) Soziologie (15%) Rechtswissenschaften (10%)			

MEBBWL220: Methoden des Managements Betrieblicher Anwendungssysteme		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente der Gestaltung von Informations- und Wissensmanagementsystemen, können diese eigenständig erläutern und beurteilen - sind in der Lage, entsprechende Probleme und Prozesse im betrieblichen Kontext eigenständig zu analysieren und zu modellieren - können Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen - verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen in der Teamarbeit, insbesondere entsprechender Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 20 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen Referat [25%] mit einer dazugehörigen 12-seitigen Hausarbeit [75%]			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	1) 1 Referat (15 Minuten) (nicht bei Portfolioprüfung) 2) 1 schriftliche Ausarbeitung (2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MEBBWL310: Business and Management Studies		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Dieses Modul richtet sich an Studierende, die beabsichtigen, als Nebenhörerin bzw. als Nebenhörer eine Lehrveranstaltung an einer anderen Hochschule zu belegen und Studien- und Prüfungsleistungen außerhalb der Universität Potsdam im Geltungsbereich der Gesetze der Hochschulen der deutschen Bundesländer zu erwerben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse in der Managementwissenschaft und erweitern ihr Wissen zu einem bestimmten Teilgebiet der Betriebswirtschaftslehre. - sind in der Lage, erworbene Methoden auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - können unter Rückgriff auf Methoden und Theorien komplexe theoretische Zusammenhänge oder praktische Problemstellungen analysieren und eigenständig Lösungen entwickeln. <p><i>Durchführung</i> Vor Antritt ist beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement über die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen einzureichen. Damit die Leistungen anerkannt werden können, ist ein Nachweis über die Zulassung als Nebenhörerin bzw. Nebenhörer zu erbringen.</p> <p>Den Studierenden wird dringend empfohlen, sich bei der jeweiligen Hochschule vorab über die Bedingungen der Nebenhörerschaft zu erkundigen.</p> <p><i>Selbstlernzeit</i> Die Selbstlernzeit richtet sich nach Art und Umfang der im Ausland belegten Kurse.</p> <p><i>Lehrsprache:</i> Englisch oder Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Veranstaltung im Inland, die an der Hochschule im Inland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen.			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	s.o.			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrformen und Kontaktzeit richten sich nach den gewählten Kursen.				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Das Modul ist nur für Studierende wählbar, die beabsichtigen, als Nebenhörerin/Nebenhörer Leistungen an einer anderen Hochschule im Inland zu erwerben. Vorab muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MFMBWL100: Advanced Research Methods		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Im Rahmen der Veranstaltung werden moderne multivariate Analysemethoden wie die Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Kausalanalyse, Multidimensionale Skalierung und/oder Conjoint-Analyse vorgestellt und ihre Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Betriebswirtschaft diskutiert. In der begleitenden Übung erlernen die Studierenden u. a. die besprochenen Verfahren auf Fallstellungen aus der Praxis anzuwenden und erwerben Kenntnisse im Umgang mit entsprechenden Software-Anbietern.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den wichtigsten multivariaten Analysemethoden vertraut und beherrschen den Umgang mit entsprechender Analysesoftware (Fachkompetenz). Das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten multivariater Methoden zur Lösung praktischer, betriebswirtschaftlicher Fragestellungen sind den Studierenden bewusst (Praxiskompetenz). Weiterhin zielt die Veranstaltung auf die Anleitung zum analytischen, strukturierten und Problem lösenden Denken ab (Methodenkompetenz). Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Problemstellungen der Marktforschung zu formulieren, ein entsprechendes Untersuchungsdesign aufzustellen und unter Zuhilfenahme des erworbenen Methodenwissens analytisch auszuwerten (Forschungskompetenz).</p> <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MFSBWL110: Research Seminar in Management Science I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das forschungsorientierte Seminar dient der Vertiefung von erworbenen Fachkompetenzen und der Herausbildung analytischer Fähigkeiten, Problemlösungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden, die Fähigkeit, in einem Team eine komplexe Problemstellung systematisch und selbständig zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse oder Lösungen in klarer und strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren.</p> <p>Da die forschungsorientierten Seminare zur Vertiefung und Erweiterung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen aus den gewählten Masterbereichen beitragen sollen, ist aus jedem Masterbereich Research Seminar zu wählen. Zur Wahl stehen:</p> <p>Forschungsorientiertes Seminar „Führung, Organisation und Personalwesen“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln und diese im Rahmen von methodisch anspruchsvollen Studien zu untersuchen. - verfügen über die Fähigkeit, verschiedene Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen im Hinblick auf ihre jeweiligen Vor- und Nachteile zu bewerten und ein der jeweiligen Fragestellung angemessenes Forschungsdesign auszuwählen. - können eigenständig Experimente und Feldstudien zur quantitativen Überprüfung von Forschungshypothesen durchführen. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, komplexe (häufig disziplinübergreifende) Zusammenhänge und Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung zu erkennen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu lösen. - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze auf dem Gebiet der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung kritisch zu lesen und Stellung zu beziehen. - können fachliche Inhalte der Bereiche Rechnungswesen und Prüfung sachlich, prägnant, gedankenlogisch schlüssig und verständlich darstellen und begründet Stellung beziehen (mündlich und schriftlich). - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Public Management“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eigenständig empirische Forschungsprojekte im Public Management durchführen. - sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu formulieren, ein zweckmäßiges Forschungsdesign zu entwickeln und zu realisieren sowie benötigte empirische Daten zu erheben und auszuwerten. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Wirtschaftsinformatik“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das erworbene theoretische Wissen und die methodische Expertise zur selbstständigen Durchführung von Forschungstätigkeiten heranziehen. 	

- verfügen über erfahrungsbezogene Kompetenzen hinsichtlich der forschenden Haltungen zum Arbeitsfeld und forschenden Tätigkeiten im Arbeitsfeld der Wirtschaftsinformatik und des Electronic Government.
- können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen.
- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen der erforderlichen Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten.

Forschungsorientiertes Seminar „Marketing Management & Business Development“

Die Studierenden

- sind in der Lage, theoretisch erlerntes Fachwissen auf die Marketing-Praxis anzuwenden und dabei erste Berufserfahrungen zu sammeln. Hierbei werden einschlägige Modelle und Instrumenten zur empirischen Erhebung von Daten (qualitativ und quantitativ) vorgestellt und im Rahmen unterschiedlicher Problemstellungen vertieft (Fachkompetenz).
- erlangen die Fähigkeiten, Teilproblemstellungen zu abstrahieren sowie analytisch, strukturiert und zielorientiert zu denken. Dabei wird das Verständnis für die Bearbeitung komplexer und Disziplin übergreifender Zusammenhänge gefördert (Methodenkompetenz). Im Rahmen des Seminars werden verschiedene multivariate Marktforschungsinstrumente zur Lösung praxisrelevanter Herausforderungen dargestellt.
- erwerben auf Basis von Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen sowie „soft skills“ (Soziale/Personale Kompetenz).

Forschungsorientiertes Seminar „Innovation Management & Entrepreneurship“

Die Studierenden

- können eigenständig empirische Forschungsprojekte in den Themenbereichen Entrepreneurship und Innovation durchführen
- sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu formulieren, ein zweckmäßiges Forschungsdesign zu entwickeln und zu realisieren sowie benötigte empirische Daten zu erheben und auszuwerten
- können die Ergebnisse Ihrer Forschung schriftlich und mündlich kommunizieren.

Forschungsorientiertes Seminar „Finanz- und Bankmanagement“

Die Studierenden

- setzen sich mit aktuellen und grundsätzlichen Fragen der europäischen sowie internationalen Bankenregulierung,
- der Ausnutzung internationaler Finanzmärkte für die strategische Unternehmensführung wie für eine nachhaltige Vermögensanlage,
- aber auch mit lokalen Geschäftsmodellen der Kreditinstitute, des Mittelstandes sowie innovativer Gründungs- und Wachstumsfinanzierung auseinander und können dafür Lösungen entwickeln.

Forschungsorientiertes Seminar „Controlling“

Die Studierenden

- können den wissenschaftlichen Bearbeitungsstand eines aktuellen Controllingthemas kritisch würdigen;
- sind in der Lage auf dem Forschungsgebiet relevante und untersuchbare Forschungsfragen und ggf. -hypothesen zu entwickeln;
- können für die zu untersuchende Forschungsfrage ein zielführendes Untersuchungsdesign entweder auf der Grundlage empirischer Methoden (ggf. mit geeigneter Triangulation) oder auf Basis einer systematischen Auswertung der bestehenden Literatur entwickeln;
- sind im Falle einer empirischen Untersuchung in der Lage die empirische Erhebung durchzuführen und Daten zu analysieren sowie Hypothesen zu überprüfen;

	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse und die Ergebnisse anderer Studierender hinsichtlich Relevanz, Reliabilität und Limitation zu beurteilen und zu diskutieren; - können weiteren Forschungsbedarf ableiten. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Steuern“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können steuerliche Regelungen analysieren und kritisch beurteilen. - sind in der Lage, steuerliche Gestaltungsspielräume abzuleiten und praxisorientiert umzusetzen sowie (interdisziplinäre) Querbezüge zu anderen Aspekten unternehmerischer Entscheidungen zu erkennen und zu würdigen. - verstehen die steuerlichen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen und können diese kritisch bewerten. - können fachliche Inhalte im Bereich Steuern und benachbarten betriebswirtschaftlichen Gebieten sachlich, prägnant, gedankenlogisch schlüssig und verständlich darstellen und begründet Stellung beziehen (mündlich und schriftlich). - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden. <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) [75%] mit einer dazugehörigen Präsentation und Diskussion [25%] Seminararbeit, ca. 15-20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Research Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	WiSe und SoSe Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben. Die Teilnehmerzahl in den jeweiligen Seminaren ist begrenzt.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MFSBWL120: Research Seminar in Management Science II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das forschungsorientierte Seminar dient der Vertiefung von erworbenen Fachkompetenzen und der Herausbildung analytischer Fähigkeiten, Problemlösungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden, die Fähigkeit, in einem Team eine komplexe Problemstellung systematisch und selbständig zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse oder Lösungen in klarer und strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren.</p> <p>Da die forschungsorientierten Seminare zur Vertiefung und Erweiterung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen aus den gewählten Masterbereichen beitragen sollen, ist aus jedem Masterbereich Research Seminar zu wählen. Zur Wahl stehen:</p> <p>Forschungsorientiertes Seminar „Führung, Organisation und Personalwesen“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln und diese im Rahmen von methodisch anspruchsvollen Studien zu untersuchen. - verfügen über die Fähigkeit, verschiedene Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen im Hinblick auf ihre jeweiligen Vor- und Nachteile zu bewerten und ein der jeweiligen Fragestellung angemessenes Forschungsdesign auszuwählen. - können eigenständig Experimente und Feldstudien zur quantitativen Überprüfung von Forschungshypothesen durchführen. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, komplexe (häufig disziplinübergreifende) Zusammenhänge und Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung zu erkennen und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu lösen. - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze auf dem Gebiet der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung kritisch zu lesen und Stellung zu beziehen. - können fachliche Inhalte der Bereiche Rechnungswesen und Prüfung sachlich, prägnant, gedankenlogisch schlüssig und verständlich darstellen und begründet Stellung beziehen (mündlich und schriftlich). - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Public Management“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eigenständig empirische Forschungsprojekte im Public Management durchführen. - sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu formulieren, ein zweckmäßiges Forschungsdesign zu entwickeln und zu realisieren sowie benötigte empirische Daten zu erheben und auszuwerten. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Wirtschaftsinformatik“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das erworbene theoretische Wissen und die methodische Expertise zur selbstständigen Durchführung von Forschungstätigkeiten heranziehen. 	

- verfügen über erfahrungsbezogene Kompetenzen hinsichtlich der forschenden Haltungen zum Arbeitsfeld und forschenden Tätigkeiten im Arbeitsfeld der Wirtschaftsinformatik und des Electronic Government.
- können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen.
- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten und verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen der erforderlichen Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten.

Forschungsorientiertes Seminar „Marketing Management & Business Development“

Die Studierenden

- sind in der Lage, theoretisch erlerntes Fachwissen auf die Marketing-Praxis anzuwenden und dabei erste Berufserfahrungen zu sammeln. Hierbei werden einschlägige Modelle und Instrumenten zur empirischen Erhebung von Daten (qualitativ und quantitativ) vorgestellt und im Rahmen unterschiedlicher Problemstellungen vertieft (Fachkompetenz).
- erlangen die Fähigkeiten, Teilproblemstellungen zu abstrahieren sowie analytisch, strukturiert und zielorientiert zu denken. Dabei wird das Verständnis für die Bearbeitung komplexer und Disziplin übergreifender Zusammenhänge gefördert (Methodenkompetenz). Im Rahmen des Seminars werden verschiedene multivariate Marktforschungsinstrumente zur Lösung praxisrelevanter Herausforderungen dargestellt.
- erwerben auf Basis von Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen sowie „soft skills“ (Soziale/Personale Kompetenz).

Forschungsorientiertes Seminar „Innovation Management & Entrepreneurship“

Die Studierenden

- können eigenständig empirische Forschungsprojekte in den Themenbereichen Entrepreneurship und Innovation durchführen
- sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu formulieren, ein zweckmäßiges Forschungsdesign zu entwickeln und zu realisieren sowie benötigte empirische Daten zu erheben und auszuwerten
- können die Ergebnisse Ihrer Forschung schriftlich und mündlich kommunizieren.

Forschungsorientiertes Seminar „Finanz- und Bankmanagement“

Die Studierenden

- setzen sich mit aktuellen und grundsätzlichen Fragen der europäischen sowie internationalen Bankenregulierung,
- der Ausnutzung internationaler Finanzmärkte für die strategische Unternehmensführung wie für eine nachhaltige Vermögensanlage,
- aber auch mit lokalen Geschäftsmodellen der Kreditinstitute, des Mittelstandes sowie innovativer Gründungs- und Wachstumsfinanzierung auseinander und können dafür Lösungen entwickeln.

Forschungsorientiertes Seminar „Controlling“

Die Studierenden

- können den wissenschaftlichen Bearbeitungsstand eines aktuellen Controllingthemas kritisch würdigen;
- sind in der Lage auf dem Forschungsgebiet relevante und untersuchbare Forschungsfragen und ggf. -hypothesen zu entwickeln;
- können für die zu untersuchende Forschungsfrage ein zielführendes Untersuchungsdesign entweder auf der Grundlage empirischer Methoden (ggf. mit geeigneter Triangulation) oder auf Basis einer systematischen Auswertung der bestehenden Literatur entwickeln;
- sind im Falle einer empirischen Untersuchung in der Lage die empirische Erhebung durchzuführen und Daten zu analysieren sowie Hypothesen zu überprüfen;

	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse und die Ergebnisse anderer Studierender hinsichtlich Relevanz, Reliabilität und Limitation zu beurteilen und zu diskutieren; - können weiteren Forschungsbedarf ableiten. <p>Forschungsorientiertes Seminar „Steuern“ Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können steuerliche Regelungen analysieren und kritisch beurteilen. - sind in der Lage, steuerliche Gestaltungsspielräume abzuleiten und praxisorientiert umzusetzen sowie (interdisziplinäre) Querbezüge zu anderen Aspekten unternehmerischer Entscheidungen zu erkennen und zu würdigen. - verstehen die steuerlichen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen und können diese kritisch bewerten. - können fachliche Inhalte im Bereich Steuern und benachbarten betriebswirtschaftlichen Gebieten sachlich, prägnant, gedankenlogisch schlüssig und verständlich darstellen und begründet Stellung beziehen (mündlich und schriftlich). - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden. <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) [75%] mit einer dazugehörigen Präsentation und Diskussion [25%] Seminararbeit, ca. 15-20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Research Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben. Die Teilnehmerzahl in den jeweiligen Seminaren ist begrenzt.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MFSBWL200: Lehrforschungsprojekt/Research Project		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Lehrforschungsprojekt dient der Vertiefung von erworbenen Fachkompetenzen und der Herausbildung analytischer Fähigkeiten, Problemlösungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden, die Fähigkeit, in einem Team eine komplexe Problemstellung systematisch und selbständig zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse oder Lösungen in klarer und strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren.</p> <p>Das Lehrforschungsprojekt trägt dazu bei, dass die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen aus einem Masterbereich vertieft und erweitert werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eine Forschungsfrage zu formulieren, ein zweckmäßiges Forschungsdesign zu entwickeln und zu realisieren sowie benötigte empirische Daten zu erheben und auszuwerten. - verfügen über die Fähigkeit, verschiedene Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen im Hinblick auf ihre jeweiligen Vor- und Nachteile zu bewerten und ein der jeweiligen Fragestellung angemessenes Forschungsdesign auszuwählen. - können eigenständig Experimente und Feldstudien zur quantitativen Überprüfung von Forschungshypothesen durchführen. - sind in der Lage, die formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Schreibens im Besonderen sachgerecht anzuwenden - können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen. <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) [75%] mit einer dazugehörigen Präsentation und Diskussion [25%]</p> <p>Seminararbeit, ca. 15-20 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	300			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Lehrforschungsprojekt/Research Project (Projekt)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	mindestens einmal im Jahr (Modul kann sich über zwei Semester erstrecken)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL110: Verhandlungsmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Veranstaltungen des Moduls widmen sich dem Themenbereich des Verhandlungsmanagements. Neben der zentralen Bedeutung dieses Themenbereichs für die betriebswirtschaftliche Praxis und seiner theoretischen Fundierung, werden in der Veranstaltung Tools und Instrumente der betriebswirtschaftlichen Verhandlungsanalyse, -planung und -steuerung diskutiert. In der Übung erwerben die Studierenden u. a. konkrete Verhandlungspraxis.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul ist darauf ausgerichtet, theoretisch erlerntes Fachwissen in der Verhandlungspraxis anzuwenden (Praxiskompetenz). Die Studierenden sind mit den Erkenntnissen der Verhandlungsforschung und der Bedeutung von Verhandlungen in der Praxis vertraut (Fachkompetenz). Sie sind in der Lage, Verhandlungssituationen zu analysieren und sich gezielt auf Verhandlungen vorzubereiten (Methodenkompetenz). Die realitätsnahen Verhandlungsübungen dienen der praktischen Umsetzung der erlernten Verhandlungstechniken und -konzepte. Die sozialen Kompetenzen der Studierenden werden geschult sowie „soft skills“ gefördert (Personale und Soziale Kompetenz). Lehrsprache: Die Vorlesung und die Übung finden teilweise in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Verhandlungsübung (max. 60 Minuten) [25%] und einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	1) Forschungsprojekt (nicht bei Portfolioprüfung) 2) Präsentation (nicht bei Portfolioprüfung)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL120: Strategisches Marketing and Business Development		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Die Veranstaltungen des Moduls zielen darauf ab, wichtige Fragestellungen des Strategischen Marketing und des Business Development in der Forschung und in der Praxis zu diskutieren. Dabei soll neben einer fundierten theoretischen Einbettung, ein Phasenansatz erläutert werden, der unterschiedliche Modellansätze sowie phasenspezifische Instrumente des Strategischen Marketing und des Business Development umfasst. Zusätzlich dienen die Übungen im Rahmen der Bearbeitung von praxisnahen Case Studies der Vertiefung der Veranstaltungsinhalte.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul ist darauf ausgerichtet, Fachwissen über einschlägige Theorien, Modelle und Instrumenten aus den jeweiligen Themenbereichen des Phasenansatzes fundiert zu vermitteln (Fachkompetenz). Darüber hinaus sollen die Fähigkeiten, in übergeordneten Zusammenhängen ausdifferenziert sowie analytisch, strukturiert und problemlösungsorientiert zu denken, gefördert werden. Bei den Studierenden wird die Fähigkeit zur Erfassung komplexer und Disziplin übergreifender Zusammenhänge gestärkt (Methodenkompetenz). Einsatzmöglichkeiten sowie -instrumente wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praxisrelevanter Herausforderungen werden dargestellt. Die sozialen Kompetenzen der Studierenden werden geschult (Teamfähigkeit) sowie „soft skills“ (Selbstständigkeit) gefördert (Soziale/Personale Kompetenz).</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL130: Industriegütermarketing		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte: Das Industriegütermarketing beschäftigt sich mit der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen an Unternehmen. Quantitativ kommt Industriegütermärkten im Vergleich zu Konsumgütermärkten eine größere Bedeutung zu. Dem auf Konsumgütermärkten erzielten Umsatz liegt ein Vielfaches an vorgelagerten Umsätzen auf Industriegütermärkten zugrunde. Vermarktungsprozesse auf Industriegütermärkten weisen einige generelle Besonderheiten auf. Aufbauend auf diesen Besonderheiten industrieller Vermarktungsprozesse werden Konzepte, Tools und Techniken des Managements organisationaler Beschaffungsprozesse diskutiert. Besondere Bedeutung im Rahmen der Veranstaltung kommt dabei der Buying Center Analyse sowie des Geschäftstypenansatzes zu.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den Besonderheiten des Industriegütermarketings im Vergleich zum Konsumgütermarketing vertraut und beherrschen die Grundlagen der in der B2B-Forschung bestehenden Konzepte des Organisationalen Beschaffungsverhaltens (Fach- & Forschungskompetenz). Die Studierenden sind in der Lage, Fallstellungen aus dem Industriegütermarketing zu analysieren und mithilfe ihres theoretisch erlernten Fachwissens Problemlösungsvorschläge auszuarbeiten (Praxis- & Methodenkompetenz). Durch die Bearbeitung von Fallstudien in der Gruppe werden die sozialen Kompetenzen der Studierenden geschult und deren „soft skills“ gefördert (Personale und Soziale Kompetenz). Lehrsprache: Die Vorlesung und die Übung finden teilweise in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einer Fallstudienübung in der Gruppe [25%] (ca. 7 Seiten) und einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) [75%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	1) Forschungsprojekt (nicht bei Portfolioprüfung) 2) Präsentation (nicht bei Portfolioprüfung)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL210: Leadership		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über umfangreiches Wissen über die Theorien und Methoden der Führungsforschung und können dieses Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eigener wissenschaftlicher Studien anwenden - sind in der Lage, die Qualität von veröffentlichten Studien zum Thema Führung zu beurteilen und die Stärken und Schwächen dieser Studien richtig einzuschätzen. - haben die Fähigkeit, Wissen aus der Führungstheorie und -forschung zur Bewältigung konkreter praktischer Herausforderungen einzusetzen. - erwerben im Rahmen der Gruppenarbeit personale, soziale und methodische Kompetenzen, die sie zur Übernahme von Führungsverantwortung in Gruppen befähigen. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung findet vollständig und die Übung zu großen Teilen in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Dauer ca. 4 Stunden) und ein schriftlicher Forschungsbericht (10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL220: Team Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über umfangreiches Wissen über die Theorien und Methoden des Team Managements und können dieses Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eigener wissenschaftlicher Studien anwenden. - sind in der Lage, die Qualität von veröffentlichten Studien zum Thema Team Management zu beurteilen und die Stärken und Schwächen dieser Studien richtig einzuschätzen. - haben die Fähigkeit, Wissen aus Theorie und Forschung zum Team Management zur Bewältigung konkreter praktischer Herausforderungen einzusetzen. - erwerben im Rahmen der Gruppenarbeit personale, soziale und methodische Kompetenzen, die sie zu effektiver, effizienter und synergistischer Teamarbeit befähigen. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung findet vollständig und die Übung zu großen Teilen in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Dauer ca. 4 Stunden) und ein schriftlicher Forschungsbericht (10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL230: Human Resource Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über umfangreiches Wissen über die Theorien und Methoden des Personalmanagements und können dieses Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eigener wissenschaftlicher Studien anwenden. - sind in der Lage, die Qualität von veröffentlichten Studien zum Thema Personalmanagement zu beurteilen und die Stärken und Schwächen dieser Studien richtig einzuschätzen. - haben die Fähigkeit, Wissen aus Theorie und Forschung zum Personalmanagement zur Bewältigung konkreter praktischer Herausforderungen einzusetzen. - erwerben im Rahmen der Gruppenarbeit personale, soziale und methodische Kompetenzen, die sie zur Übernahme von zentralen Aufgaben des Personalmanagements befähigen. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung findet vollständig und die Übung zu großen Teilen in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (Dauer ca. 4 Stunden) und ein schriftlicher Forschungsbericht (10 Seiten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL310: Innovationen im Asset Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und anwendungsbereite Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden in Asset Allocation, - können dieses Wissen in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Zusammenhang bringen, - methodisch-analytische Kompetenzen. Lehrsprache: Deutsch			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagen Investitionsentscheidung und Kapitalmarkttheorie werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL320: Internationales Finanzmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben Kenntnisse und anwendungsbereites Wissen hinsichtlich des Finanzmanagements internationaler Unternehmen und Banken, - entwickeln durch Case Studies ihre analytische Kompetenz, beispielsweise strukturierte Finanzierungslösungen für internationale Projekte, - weitere Fachkompetenzen, insbesondere im Risikomanagement, - methodische und strategische Kompetenzen Lehrsprache: Deutsch			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagen in Geld und Währung sowie der Unternehmensfinanzierung und Investition werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL330: Risikomanagement und Banksteuerung			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - lernen die Risikoarten an Finanzmärkten sowie einschlägige Messansätze dazu kennen, - haben fundierte Einblicke und praxisrelevante Kenntnisse über die Risikosteuerung von Kreditinstituten sowie die Bankenregulierung im europäischen und internationalen Kontext. Lehrsprache: Deutsch			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagen im Bankmanagement und der Finanzierung, incl. Regulierung und Rechnungswesen, werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MABBWL410: Innovationsmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Theorien, Konzepte und empirischen Arbeiten, die dem Innovationsmanagement zugrunde liegen, kritisch zu beurteilen. - alternative Ansätze des Innovationsmanagements in modernen Organisationen zu beschreiben und kritisch zu bewerten. - die Stärken und Schwächen von Praktiken und Instrumenten, die zum Management von Innovation in Organisationen verwendet werden, zu erarbeiten. - Faktoren zu identifizieren, die die Implementierung und den Erfolg von Strategien und Instrumenten des Innovationsmanagements beeinflussen. - unter Anleitung eigenständige Forschung im Bereich Innovationsmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Forschung effektiv zu kommunizieren. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung findet vollständig und die Übung zu großen Teilen in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einem Referat (15-20 Minuten) und einer schriftlichen Ausarbeitung dessen (ca. 15-20 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	Referat (ca. 10 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL420: Entrepreneurship		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden lernen Konzepte und Werkzeuge, um erfolgreich neue Unternehmen aufzubauen, sei es als Unternehmer oder in einer Position der Geschäftsentwicklung in einem etablierten Unternehmen.</p> <p>Nach dem Kurs haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertieftes Wissen über Theorien und Methoden der Entrepreneurshipforschung erlangt - Wissen, wo nach Inspirationen für neue Geschäftsmöglichkeiten gesucht, wie sie erkennt und bewertet werden können. - ein Leistungsversprechen für neue Venture-Möglichkeiten erstellt. - Erfahrung in der Anwendung von Design Thinking und Business Model Design (z.B. mit Hilfe des Business Model Canvas). - ein Geschäftsmodell entwickelt, das für die Verfolgung der neuen Venture-Möglichkeit nach den Prinzipien des Lean Startup geeignet ist. - Geschäftsmodelle bewertet und kritisch hinterfragt. - im Team ein Projekt durchgeführt und sind in der Lage, die Projektergebnisse in mündlicher und in schriftlicher Form angemessen darzustellen. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung und Übungen finden in englischer Sprache statt. Eine Prüfung der folgenden Formen:</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einem Referat (15-20 Minuten) und einer schriftlichen Ausarbeitung dessen (ca. 15-20 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	Referat (ca. 10 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MABBWL420: Entrepreneurship		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studenten lernen Konzepte und Werkzeuge, um erfolgreich neue Unternehmen aufzubauen, sei es als Unternehmer oder in einer Position der Geschäftsentwicklung in einem etablierten Unternehmen.</p> <p>Nach dem Kurs haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertieftes Wissen über Theorien und Methoden der Entrepreneurshipforschung erlangt - Wissen, wo nach Inspirationen für neue Geschäftsmöglichkeiten gesucht, wie sie erkennt und bewertet werden können. - ein Leistungsversprechen für neue Venture-Möglichkeiten mit einem Design Thinking inspirierten Prozess erstellt. - Erfahrung in der Anwendung von Design Thinking und Business Model Design (z.B. mit Hilfe des Business Model Canvas). - ein Geschäftsmodell entwickelt, das für die Verfolgung der neuen Venture-Möglichkeit nach den Prinzipien des Lean Startup geeignet ist. - Geschäftsmodelle bewertet und kritisch hinterfragt. - einen Businessplan unter Berücksichtigung zusätzlicher Aspekte wie Marketingaktivitäten, finanzielle Aspekte, Organisationsstruktur für das Neugeschäft und Nachhaltigkeit erstellt. - im Team ein Projekt durchgeführt und sind in der Lage, die Projektergebnisse in mündlicher und in schriftlicher Form angemessen darzustellen. <p>Lehrsprache: Die Vorlesung und Übungen finden in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolioprüfung, bestehend aus einem im Team durchzuführenden Forschungsprojekt einschließlich Präsentation [ca. 15 Minuten, 30%] und schriftlichem Forschungsbericht (ca. 15 Seiten) [70%]			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung und Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL430: Technologiemanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertieftes Wissen über Theorien und Methoden im Feld des Technologiemanagements erlangt; - verstehen wie Wissen über Technologiemanagement durch empirische Forschung generiert wird und sind in der Lage, die Qualität von publizierten empirischen Studien zu evaluieren; - sind in der Lage, Implikationen aus den Theorien, Modellen und Methoden des Technologiemanagements auf praktische Fälle anzuwenden. - können im Team ein Projekt durchführen und sind in der Lage, die Projektergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form angemessen darzustellen <p>Lehrsprache: Die Vorlesung findet vollständig und die Übung zu großen Teilen in englischer Sprache statt.</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einem Referat (15-20 Minuten) und einer schriftlichen Ausarbeitung dessen (ca. 15-20 Seiten)</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	Referat (ca. 10 Minuten)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL510: Rechnungslegung und Unternehmensanalyse		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die theoretischen Grundlagen der Rechnungslegung und Unternehmensanalyse und verstehen deren Interessenbedingtheit - erkennen die Verantwortlichkeit der Rechnungslegenden und können diese kritisch reflektieren - können das bilanzpolitische Instrumentarium und dessen Wirkungen analysieren - verstehen die Finanzberichterstattung von Unternehmen (insbes. Jahres- und Konzernabschlüsse) und können diese unter Anwendung der Verfahren der Abschluss- und Unternehmensanalyse analysieren und interpretieren, um daraus sachgerechte Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage der betreffenden Unternehmen bzw. Konzerne zu ziehen - sind in der Lage, Verfahren der Unternehmensbewertung kritisch zu würdigen und zu vergleichen - können ihre Kenntnisse zu Problemstellungen der Rechnungslegung sowie zu Verfahren der Unternehmensanalyse gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten - können komplexe Problemstellungen der Rechnungslegung und Unternehmensanalyse selbständig und in Teamarbeit strukturieren, analytisch durchdringen, lösen und präsentieren. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL520: Prüfungsmethodik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Ziele und die Organisation betriebswirtschaftlicher Prüfungsprozesse - erkennen die damit verbundenen Probleme und können selbständig Lösungen entwickeln - beherrschen die Methoden und Instrumente der Planung und Steuerung, Durchführung, Dokumentation, Berichterstattung und Überwachung von Prüfungsprozessen - können die Anwendungsvoraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen alternativer Prüfungstechniken kritisch reflektieren - sind in der Lage, das prüfungsmethodische Instrumentarium zielgerichtet auf praktische Problemstellungen anzuwenden, insbes. geeignete Prüfungsmethoden anhand ihrer jeweiligen Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen auszuwählen und sachgerecht miteinander zu kombinieren - können Prüfungsprozesse selbständig planen, durchführen, dokumentieren und überwachen sowie die Ergebnisse zweckgerecht kommunizieren - können komplexe Problemstellungen in Teamarbeit strukturieren, analytisch durchdringen, lösen und präsentieren - können in Prüfungsprozessen gewonnene Erkenntnisse gegenüber Dritten fundiert und überzeugend vertreten - können Konfliktmanagement- und Verhandlungstechniken in Prüfungsprozessen anwenden. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, ein Seminarbericht (ca. 15 Seiten) [75%] mit einer dazugehörigen Präsentation und Diskussion [25%] Seminarbericht, ca. 20 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Seminar (Seminar)	2	ein Seminarbericht (ca. 15 Seiten) (nur bei Klausur)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jahresabschluss und Konzernrechnungslegung sowie der Corporate Governance werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL530: Rechnungswesen- und Prüfungsforschung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die (wissenschafts-)theoretischen Grundlagen der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung - können Forschungsdesigns und Analysemethoden in der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung kritisch würdigen - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze verständlich zu lesen und sowohl methodisch als auch inhaltlich kritisch zu würdigen - verstehen Forschungsbeiträge der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung und können diese sachlich und prägnant präsentieren und diskutieren - können das Verhalten der Akteure im Rechnungswesen und in Prüfungsprozessen sowie deren Wirkungen auf die beteiligten Personen und Adressaten analysieren und kritisch reflektieren - können ihre Kenntnisse der Rechnungswesen- und Prüfungsforschung sowie die Ergebnisse ihrer Beurteilung von Forschungsbeiträgen gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten - können komplexe Problemstellungen selbständig und in Teamarbeit strukturieren, analytisch durchdringen, lösen und präsentieren. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung, Internationale Rechnungslegungsowie der Corporate Governance werden dringend empfohlen. Grundlagenkenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL610: Informations- und Wissensmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der Aufgaben des Informationsmanagements und Organisation der IT sowie relevanter Elemente des Betrieblichen Wissensmanagements und der Aspekte des individuellen, gruppenbasierten und organisationalen Lernens - kennen die Bedeutung des Informationsmanagements und der Beherrschung des Wissens in Politik und Wirtschaft, das in Informationen und Mitarbeitern, aber auch im Strukturkapital steckt und ein wichtiges Entscheidungsmerkmal darstellt - können ihr Wissen eigenständig in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Zusammenhang bringen - können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen - verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen in der Teamarbeit, insbesondere entsprechender Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Mündliche Prüfung, 20 Minuten Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen Referat [25%] mit einer dazugehörigen 12-seitigen Hausarbeit [75%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	1) 1 Referat (15 Minuten) (nicht bei Portfolioprüfung) 2) 1 schriftliche Ausarbeitung (2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL620: Understanding Social Media with Research		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die im Kontext von Social Media verwendet werden, können diese eigenständig erläutern und beurteilen - sind in der Lage, entsprechende Probleme und Prozesse im Kontext von Social Media eigenständig zu analysieren und methodisch zu evaluieren. - können Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen - verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen in der Teamarbeit, insbesondere entsprechender Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. <p>Lehrsprache: Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Mündliche Prüfung, 20 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen Referat [25%] mit einer dazugehörigen 12-seitigen Hausarbeit [75%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	Aufgabenbearbeitung im Team (7 Seiten) (nicht bei Portfolioprüfung)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MABBWL630: Mobile and Digital Business		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die im Kontext von Mobile + Digital Business verwendet werden, können diese eigenständig erläutern und beurteilen - sind in der Lage, entsprechende Probleme und Prozesse im Kontext von Mobile + Digital Business eigenständig zu analysieren und methodisch zu evaluieren. - können Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen - verfügen über weiterentwickelte Erfahrungen in der Teamarbeit, insbesondere entsprechender Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Mündliche Prüfung, 20 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einem 20-minütigen Referat [25%] mit einer dazugehörigen 12-seitigen Hausarbeit [75%]</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	Übungsteilnahme (50% der Punkte) oder 1 Referat (15 Minuten) oder 1 schriftliche Ausarbeitung (2-5 Seiten)	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL710: Public Management		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes Fachwissen und Kenntnisse der Kernansätze sowie Rahmenbedingungen des Managements öffentlicher Verwaltungen, - haben die Fähigkeit, Erkenntnisse aus der Public Management Theorie und Forschung auf praktische Anwendungssituationen zu übertragen, - können dieses Wissen in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Zusammenhang bringen. - lernen Steuerungs- und Performanceprobleme in öffentlichen Organisationen zu bewerten und zu strukturieren sowie Problemlösungsansätze zu erarbeiten <p>Lehrsprache: Englisch oder Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (6 Seiten) [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%]</p> <p>Seminararbeit, 10 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar 1 (Seminar)	2	mündliche Leistung (ca. 30 min) (wenn nicht Portfolioprüfung)	-	-
Seminar 2 (Seminar)	2	mündliche Leistung (ca. 30 min) (wenn nicht Portfolioprüfung)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Vorkenntnisse aus dem Bachelorstudium oder der Abschluss eines Moduls im Masterstudium aus dem Bereich "Public Management" werden <u>dringend</u> empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL720: Modernisierung im öffentlichen Sektor		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Fachkenntnisse zu ausgewählten aktuellen Managementfeldern im öffentlichen Sektor, - haben die Fähigkeit, aus der Theorie und bisherigen Forschung fundierte Handlungsempfehlungen abzuleiten, - können dieses Wissen in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Zusammenhang bringen. - lernen Steuerungs- und Performanceprobleme in öffentlichen Organisationen zu bewerten und zu strukturieren sowie Problemlösungsansätze zu erarbeiten <p>Lehrsprache: Englisch oder Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Klausur, 90 Minuten</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (12 Seiten) [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%]</p> <p>Seminararbeit, 15 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar 1 (Seminar)	2	mündliche Leistung (ca. 30 min) (nicht bei Portfolioprüfung)	-	-
Seminar 2 (Seminar)	2	mündliche Leistung (ca. 30 min) (nicht bei Portfolioprüfung)	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Vorkenntnisse aus dem Bachelorstudium oder der Abschluss eines Moduls im Masterstudium aus dem Bereich "Public Management" werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL730: Public Management Projekt		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das erworbene theoretische Wissen und die methodische Expertise zur selbstständigen Durchführung von Forschungstätigkeiten und Beratungsprojekten heranziehen, - können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Öffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen, - sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam Fragestellungen zu bearbeiten. <p>Beratungsprojekte finden zu verschiedenen Themen statt, bspw. Personalmanagement, Marketing oder auch E-Government-Anwendungen im öffentlichen Sektor.</p> <p>Im Rahmen von Lehrforschungsprojekten werden die methodischen Kenntnisse der Studierenden praxisorientiert vertieft und auf Datensätze angewandt. Lehrsprache: Englisch oder Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen:</p> <p>Portfolioprüfung, bestehend aus einem Gruppenbericht (12 Seiten pro Person) [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%] Portfolioprüfung, bestehend aus einer Seminararbeit (15 Seiten [75%] und einer dazugehörigen Präsentation [25%] Seminararbeit, 15 Seiten</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Projektseminar (Seminar)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MABBWL810: Unternehmenssteuern und indirekte Steuern		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den Regelungen im Bereich der Ertragsteuern (Einkommen-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer) vertraut und können Steuerrechtsvorschriften analysieren und kritisch bewerten - kennen die Regelungen im Bereich der indirekten Steuern und können wirtschaftliche Vorgänge im Bereich der Umsatzsteuer selbständig einordnen und unter Beachtung umsatzsteuerlicher Formularanforderungen (Voranmeldung, Rechnung, Vorsteuerkorrekturen) sachgerecht behandeln - kennen die Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Umsatzsteuer und Grunderwerbsteuer und können komplexe Beratungssituationen selbständig analysieren und sachgerechte Falllösungen entwickeln - können ihre Kenntnisse zu Unternehmens- und indirekten Steuern gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten - können komplexe Problemstellungen und Sachverhalte strukturieren, analytisch durchdringen, rechtlich und betriebswirtschaftlich beurteilen sowie sachgerecht lösen. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 150 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerverfahrensrechts werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL820: Internationales Steuerrecht und Steuerbilanzen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen das System der Besteuerung wirtschaftlicher Sachverhalte mit Auslandsbezug (grenzüberschreitender Unternehmer-Aktivitäten, Aktivitäten im Ausland, Aktivitäten von Steuerausländern im Inland) und können daraus die Möglichkeiten zur internationalen Steuergestaltung ableiten und selbständig kritisch reflektieren - sind in der Lage, internationale Standorte hinsichtlich deren steuerlicher Implikationen zu beurteilen - kennen die Regelungen des Steuerbilanzrechts und sind in der Lage, steuerbilanzielle Wahlrechte zu erkennen - sind in der Lage, Wahlrechte zur Steueroptimierung gestaltend einzusetzen (Steuerbilanzpolitik) - können Maßnahmen der Steuerbilanzpolitik und deren Wirkungen kritisch reflektieren - können ihre Kenntnisse zum internationalen Steuerrecht sowie zu Steuerbilanzen gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten - können komplexe Problemstellungen und Sachverhalte strukturieren, analytisch durchdringen, rechtlich und betriebswirtschaftlich beurteilen sowie sachgerecht lösen. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 150 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerverfahrensrechts werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL830: Steuergestaltung und Transaktionsbesteuerung		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ihre Steuerrechtskenntnisse in komplexeren Beratungssituationen anwenden (Lösung von Steuerfällen höheren Schwierigkeitsgrades) - sind in der Lage, Steuerwirkungen zu erkennen und zu verstehen und die Steuergestaltungsmöglichkeiten bei Maßnahmen im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation von Unternehmen sachgerecht anzuwenden - können Entscheidungen zur steuerlichen Optimierung von Unternehmensnachfolgesituationen erklären und kritisch reflektieren, eine Steuerplanung selbständig vornehmen und diesbezügliche Entscheidungen darlegen und diskutieren - kennen die steuerlichen Risiken und Gestaltungsspielräume bei Unternehmenstransaktionen - können Transaktionsalternativen analysieren und vergleichen, Möglichkeiten der Steueroptimierung erkennen und selbständig anwenden und Entscheidungen im Rahmen der Steueroptimierung kritisch reflektieren - sind in der Lage, die Herangehensweise bei der steuerlich orientierten Kaufvoruntersuchung (Tax Due Diligence) von Unternehmen zu erklären, Prüfungsschwerpunkte bei einer Tax Due Diligence selbständig zu bilden und Prüfungsergebnisse im Rahmen eines Unternehmenskaufvertrages sachgerecht umzusetzen - können ihre Kenntnisse zur Steuergestaltung und Transaktionsbesteuerung gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten - können komplexe Problemstellungen und Sachverhalte strukturieren, analytisch durchdringen, rechtlich und betriebswirtschaftlich beurteilen sowie sachgerecht lösen. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 150 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Vorlesung mit integrierten Übungen (Vorlesung und Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerfahrensrechts werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL910: Unternehmensführung und Controllingkonzepte		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die theoretischen Grundlagen des Controllings. - erkennen und verstehen aus der Unternehmensführung und der Corporate Governance sowie den Anforderungen an die Nachhaltigkeit abgeleitete Aufgabenstellungen des Controllings. - beherrschen grundlegende Konzepte zur Lösung controllingspezifischer Aufgabenstellungen. - erkennen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Implementierung von Controllinglösungen und setzen diese um. - können implementierte Controllinglösungen kritisch analysieren und beurteilen. - sind in der Lage, wissenschaftliche Fachaufsätze im Bereich Controlling kritisch zu lesen und zu würdigen. - können ihre Kenntnisse zu Controllingkonzepten und spezifischen Controllinglösungen gegenüber fachkundigen Dritten fundiert vertreten. - können komplexe Problemstellungen strukturieren, analytisch durchdringen, Problemlösungsalternativen kritisch reflektieren und eigene Gestaltungsvorschläge selbständig und in Teamarbeit entwickeln. <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Kenntnisse aus jeweils einer Einführungsveranstaltung in das externe Rechnungswesen, die Kostenrechnung und die Investitionsrechnung werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL920: Integriertes Controllinginstrumentarium		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Lernziele:</i> Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden die wesentlichen Instrumente des Controllings konzeptionell einordnen, diskutieren und bewerten. Darüber hinaus können sie deren konkrete Umsetzung in zentralen Anwendungsbereichen analysieren, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge erstellen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt neben der Informationsorientierung auf Aspekten der Planung, Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Entscheidungen in Unternehmen. Dabei werden sowohl strategische als auch operative Konzepte und Methoden behandelt.</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controllings - Operatives Controlling - Strategisches Controlling - Funktionsorientiertes Controlling (z.B. Marketing, Logistik, Investition, Projekte) - Anwendungen des Controllings in einem besonderen Kontext (z.B. Verhaltensorientiertes Controlling) <p>Lehrsprache: Deutsch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	4	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Kenntnisse aus den Einführungsveranstaltungen zur Kostenrechnung und Investitionsrechnung werden vorausgesetzt. Ferner sind Kenntnisse im Bereich Controlling hilfreich.			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			

MMBBWL930: Sanierung, Restrukturierung und Wertsteigerungsmanagement		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Entscheidungstatbestände und Handlungsimperative des Sanierungs-, Krisen- und Interventionsmanagements, - kennen die Entscheidungstatbestände und Handlungsimperative des Restrukturierungsmanagements auf der strategischen und operativen Ebene, - kennen die Entscheidungstatbestände und Handlungsimperative des multifokalen und nachhaltigen Wertsteigerungsmanagements jenseits der Shareholder-Value-Doktrin, - können souverän und professionell die Brücke von der Theorie zur Praxis schlagen und lang-, mittel- und kurzfristige Maßnahmen zur Unternehmenskonsolidierung ergreifen, - verfügen über die Analyse- und Handlungskompetenz, um das Sanierungs-, Restrukturierungs-, und Wertsteigerungsmanagement branchenspezifisch umzusetzen, - sind bestens vertraut mit dem Methodenset und Toolkit der Leistungsmobilisierung, Kosteneffizienz, Performance Measurements und Härtegradmanagements, - können Veränderungsprozesse mit Kennzahlen, Scorecards und Controlling-Dashboards einleiten und projektbasiert umsetzen, - beherrschen die Prämissen des Wachstums-Achsen-Managements und des Konsolidierungs-Achsen-Managements (WAM-KAM-Modell) - beherrschen die Grundzüge des Insolvenzmanagements/-rechts, - beherrschen die Grundzüge des Change Managements als Komplementär zu „harten“ Bombenwurfstrategien <p>Lehrsprache: Deutsch oder Englisch</p>			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten Portfolioprüfung, (bestehend aus einer Gruppenpräsentation [40%] (20 Minuten), 15 Powerpoint-Folien plus Diskussion sowie Anfertigung einer Hausarbeit (Paper) von 15 Seiten [60%])</p>			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaftswissenschaften			